

Zweiter Theil.

Ouverture zu *Faniska* von **L. Cherubini**.

Fantasie für Violoncell über Themen aus **Rossini's Wilhelm Tell**, comp. und vorgetragen von **Herrn B. Cosmann**.

Lieder, gesungen von **Fräul. Nissen**.

a) **Nachts in der Cajüte**. Gedicht von **H. Heine**, mit Begleitung von Violoncell und Pianoforte, componirt von **Franz Lachner**.

Das Meer hat seine Perlen,
Der Himmel hat seine Sterne,
Aber mein Herz, mein Herz,
Mein Herz hat seine Liebe.

Gross ist das Meer und der Himmel,
Doch grösser ist mein Herz,
Und schöner als Perlen und Sterne
Leuchtet und strahlt meine Liebe.

Du kleines, junges Mädchen,
Komm an mein grosses Herz!
Mein Herz und das Meer und der Himmel
Vergehen vor lauter Liebe.

b) **Botschaft**. Gedicht von **Geibel**, mit Begleitung des Pianoforte componirt von **J. Moscheles**.

Vöglein, wohin so schnell?
„Nach Norden, nach Norden!
Dort scheint die Sonne nun so hell,
Dort ist's nun Frühling worden.“

O Vöglein mit den Flügeln bunt,
Und wenn du kommst zum Lindengrund
Zum Hause meiner Lieben,
Dann sag' ihr, dass ich Tag und Nacht
Von ihr geträumt, an sie gedacht,
Und dass ich treu geblieben.

Und die Blumen im Thal
Grüss tausend, tausend Mal!

Das elfte Abonnement-Concert ist Dienstag, den 1. Januar 1850.

Billets à 2/3 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.
